

Übung: Basiswissen Christentum. Geschichte, Riten, Dogmen.

Teil 1: Alte Kirche bis ca. 13.Jh.

9. Oktober 2025: Christenverfolgung, Märtyrerakten und Heiligenverehrung

Dr. theol. Luzius Müller



Christenverfolgung im römischen Reich

- Gründe: Kaiseropfer, Militärdienst (Eid), Unbeugsamkeit, Superstitio (asebeia, Novität, Fremdheit), Exklusivität u.a.m.
- Verfolgungen u.a. unter:
 - Nero (60, Petrus und Paulus?)
 - Domitian (90, deus et dominus nostrum)
 - Trajan (110, nomen ipsum – vgl. **Pliniusbriefe**)
 - weitere Verfolgungen bis Diokletian (Ende 3. Jh., letzte und grösste Verfolgung)
- Folgen: Märtyrer Akten, Martyrien, Reliquien, Apologien z.B. Iustin, Tertullian („semen est sanguis christianorum“, Apologeticum 50, 13), Ausbreitung

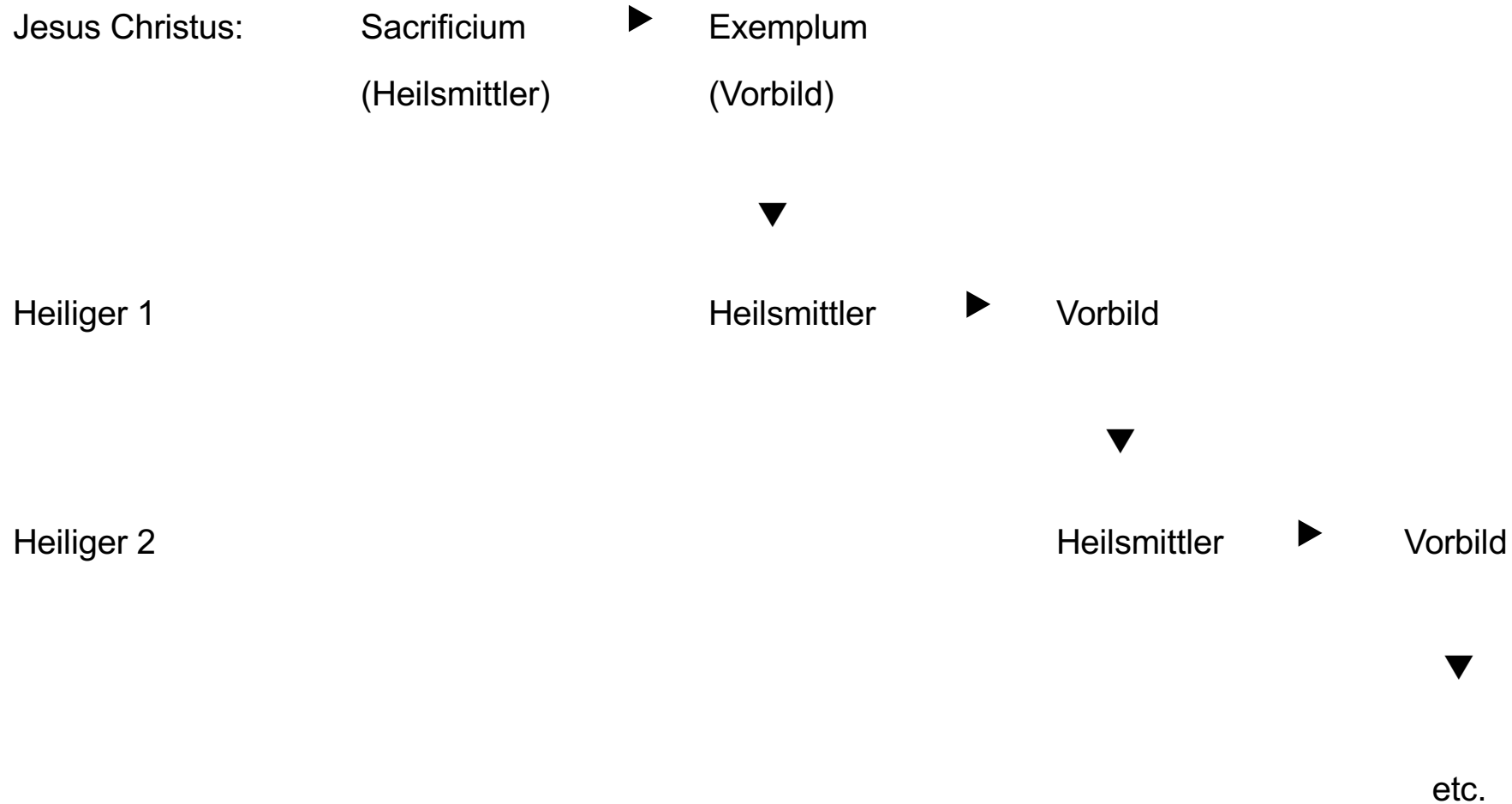


Zur ‚Theorie der Heiligen‘

- Verehrung Christi: Sacrificium oder Exemplum (Martyrium, Askese, Wunder)?
- Vir oder famula Dei: Martyrium (Zeugnis), Askese, Wunder, Tugendhaftigkeit (Barmherzigkeit, Weisheit etc.)
- Tugend- und Wunder-Kraft (**Virtus**) als Verdienst und/oder göttliche Gabe > **Gnadenschatz der Heiligen** bzw. Kirche
- **die Seele im Himmel** (Seelenlehre): **Fürsprache** bei Gott bzw. Christus – **Mittlerschaft** bzw. **Interzessor** (Patrone und Nothelfer)



Zur ‚Theorie der Heiligen‘



Zum ‚Heiligen Kult‘

- Feiern an Todestag bei den Gräbern: Gedenk- bzw. Namenstag (Todestag); **Heiligenkalender**
- Apk 6,9 “(...) sah ich am Fusse des Altars die Seelen derer, die hinweg geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie abgelegt hatten. Und sie schrien mit lauter Stimme: Wie lange noch, Herrscher, Heiliger (...)“
- **Ehre der Altäre:** Elevationen, Reliquien-Translationen, Altarweihe (4. Jh.) > Kirchenpatronate
- Wallfahrt zu den Reliquien und Reliquien-Prozessionen
- Verehrung der Reliquien zur Erinnerung und in der Hoffnung an der Virtus des Heiligen Anteil zu bekommen.
- Gelübde und Votivgaben bei Fürbitten



Zum ‚Heiligen Kult‘

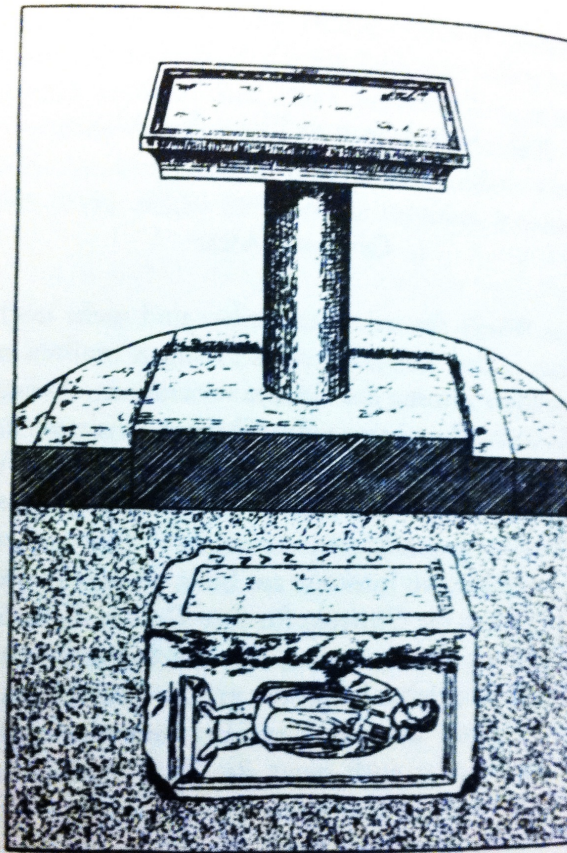
Darstellung der Heiligen (Text und Bild):

- > Glanz, Licht, Feuer: Gloriole, Nimbus, Mandorla < Kerzenkult am Todestag am Grab (s.u.)
- > Duft: Blume, Wohlgeruch (auch bei Elevation!)
- > Reinheit, Unverweslichkeit des Leibes (Seele im Himmel)
- > Reliquienkult (zunächst v.a. Blut): Wunderkraft (Virtus)?

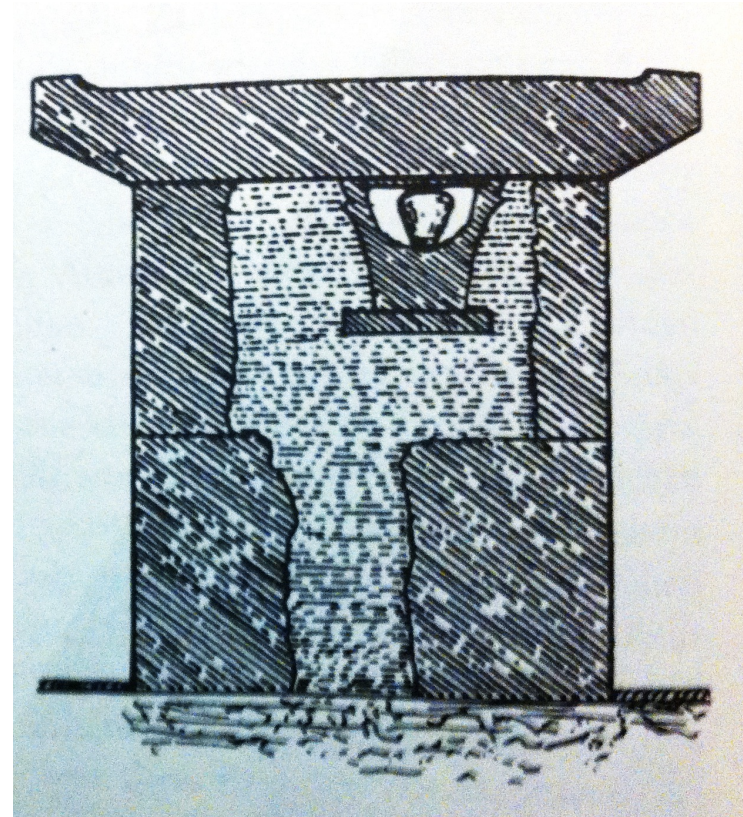


Zum ‚Heiligen Kult‘ i

Aus Arnold Angenendt, Heilige und Reliquien, Hamburg² 2007, 168f



Grab unter dem Altar (St. Peter im Holz/Österreich, Rekonstruktion des spätantiken Befundes nach J. Braun). In Entsprechung zum Aufenthaltsort der Seele am himmlischen Altar (vgl. Offbg. 6,9) erhält der Leib seinen Ort unter dem irdischen Altar.



Zum ‚Heiligen Kult‘

- Kategorisierung der Reliquien:
 - 1. Klasse: Körperteile der Heiligen
 - 2. Klasse: Berührungsreliquien
 - Biblische Reliquien
- Versch. Reliquiare

v.l.n.r.:

Reliquiar in Bursenform,
Köln, um 1220
Armreliquiar Hildesheim(?)
12. Jh
Reliquiar Messing (Höhe
16 cm)



- Reliquienhandel (Sammlungen) vs. Reliquien als „Geschenk“



Zum ‚Heiligen Kult‘

- Heiligen-Gruppen (14 Nothelfer – „Patronatskoalition“)



- Verehrung (Mittler), nicht Anbetung! (Volksfrömmigkeit...)



Heiligsprechung in der röm.-kath. Kirche i

- Lokalheilige (Volksfrömmigkeit) und katholische Kanonisierung
- Kirchenrechtliches Verfahren: Vorausgesetzt wird Martyrium oder hervorragende Tugendhaftigkeit plus Wundernachweis bzw. bereits bestehender Eintrag in Martyrologium Romanum (seit 1584; Martyrologium Hieronymianum, 5. Jh. Vereinigung verschiedener Märtyrer-Verzeichnisse)
- Heiligsprechung: Kirche vertraut, dass der Heilige die vollendete Gnade bei Gott erreicht hat (kein Fegefeuer) – keine Gebete mehr für den Heiligen, sondern Gebete mit ihm und Fürsprache durch ihn.
- ab 10. - 11. Jh.: Kirchenrecht (codex juris canonici)
- MA: 79 Heiligsprechungen, Tendenz abnehmend; JP II: 262!



Heiligsprechung in der röm.-kath. Kirche ii

- „Heroischer Tugendgrad“ zugesprochen
- Seligsprechung (ähnliches Verfahren, Unterscheidung ab dem 13. Jh.)
- Antrag der Diözese (Actor)
- nihil obstat (Unbedenklichkeitserklärung)
- Postulator recherchiert
- Prüfung durch Kongregation für Selig- und Heiligsprechung (weitere Abklärung: medizinisch geprüfte Wunder)
- Anfechtung und Verteidigung (vgl. Gerichtsverfahren)
- Zustimmung durch Kardinäle
- liturg. Heiligsprechung durch den Papst, Eintrag in das Martyrologium



schön-schaurige Martyrien

- Bartholomäus, der Apostel
- Attribut: Haut

Bartholomäus
Rheinische Schule
15. Jahrhundert



schön-schaurige Martyrien

- Dionysius von Paris:
- Attribut: Haupt in Händen (Kephalophor)

Dionysos
Buchmalerei: Hartmann
Schedels Weltchronik
1493



schön-schaurige Martyrien

- Florian
- Attribut: Mühlstein und Eimer

populäre Darstellung 20. Jh.



schön-schaurige Martyrien

- Laurentius von Rom:
- Attribut: Rost

Mosaik im
Mausoleum der
Galla Placidia
5. Jh.



schön-schaurige Marty

- Lucia von Syrakus:
- Attribut: herausgeschnittene Augen

Francesco del
Cossa, 15. Jh.



schön-schaurige Martyrien

- Hl. Sebastian Attribut: Pfeil



Giovanni Antonio
Bazzi, 1525 (links)



Andrea Mantegna,
1480 (rechts)



Quiz: Wichtige Heilige und ihre Attribute

pädagogischer Sinn der Bilder: Attribute, Symbole

allg.: Palmzweige für Märtyrer, Lilien oder Einhorn für Reinheit

- Jesus Christus
- Maria
- Joseph
- Evangel.: Matthäus (E), Markus (L), Lukas (S), Johannes (A)
- Petrus und Paulus
- Johannes der Täufer
- Hl. Georg
- Hl. Martin von Tours
- Mose und David



Lektüre

- Augustinus, de Trinitate

www.unipfarramt.ch > download > Lehrveranstaltungen

Und:

Text des Bekenntnisses von Nicaea

- https://de.wikipedia.org/wiki/Bekenntnis_von_Nicäa

